

EINLADUNG ZUM FACHTAG

Gefangen im Netz?

Problematische Mediennutzung von
Schülerinnen und Schülern – und was
man dagegen tun kann

im Zentrum für Erwachsenenbildung
(ehem. Stephansstift) Hannover
am 25. September 2026

EINLADUNG ZUM FACHTAG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie und euch nach der überaus erfolgreichen Tagung 2024 zu unserem diesjährigen Fachtag erneut in die wunderbare Tagungsstätte „Stephansstift“ – jetzt „DiaCampus ZEB“ – nach Hannover einladen zu können. Diesmal steht die Auseinandersetzung mit den oft dramatischen Auswirkungen des Lebens in der digitalen Welt im Zentrum.

Cybermobbing, Dickpics, Revenge Porn, Verschwörungsliegenden, demokratiefeindliche Propaganda, Hate Speech, Computer- und Gamingsucht, Pornographie und destruktive Körperideale – das Internet mit seinen schier unbegrenzten Möglichkeiten und Zwängen scheint viele unserer Schüler*innen fest im Griff zu haben.

Um Möglichkeiten, präventiv gegenzusteuern und in konkreten Fällen beraterisch kompetent zu agieren, geht es an diesem Tag. Wie immer bei unseren Fachtagen liegt der Schwerpunkt neben der Aufnahme relevanten Theoriewissens vor allem auf der Vermittlung praxistauglicher Kenntnisse und Werkzeuge für die Beratungsarbeit.

Wir freuen uns sehr, dass wir **Philipp Theis**, hauptamtlicher Jugend- und Elternberater der Stadt Hannover mit langjähriger Erfahrung als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, für das Auftaktreferat gewinnen konnten. Herr Theis übernimmt auch einen der drei Workshops, dort geht es vor allem um die Problematiken von Jungen.

Die meist ganz anders gelagerten Schwierigkeiten von Mädchen sind Thema in unserem zweiten Workshop, den **Mia Guttormsson**, Medienpädagogin bei Blickwechsel e.V. leiten wird.

Geschlechterübergreifend arbeitet der dritte Workshop, den **Moritz Becker**, seit vielen Jahren für smiley e.V. medienpädagogisch im Einsatz, an.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und wünsche allen Teilnehmer*innen einen gewinnbringenden Tag!

Dr. Jörg Lagemann
Vorsitzender

WORKSHOPS

WORKSHOP 1 :: PHILIPP THEIS

Zwischen Dopaminkick und Impulskontrolle – Jungen in der digitalen Welt pädagogisch begleiten

Der Workshop richtet den Blick schwerpunktmäßig auf Jungen und männliche Jugendliche. Aus entwicklungspsychologischer Perspektive betrachten wir, weshalb eine erhöhte Sensitivität für Belohnung, Neuigkeit und soziale Anerkennung bei gleichzeitig noch reifenden Regulations- und Kontrollsystemen auf hoch stimulierende digitale Angebote trifft und wann Mediennutzung vom Freizeitverhalten zum dysfunktionalen Coping wird. Welche digitalen Welten, Vorbilder und Rollenbilder prägen Jungen? Welche Bedeutung haben Social Media, Influencer, Manosphere und Echokammern? Anhand typischer Situationen aus Beratung und Psychotherapie erarbeiten wir praktische Tools für Prävention, Gesprächsführung und Unterstützung.

WORKSHOP 2 :: MIA GUTTORMSSON

Gefangen im Feed? – Mädchen zwischen Algorithmen, Online-Challenges & medialem Körperkult

TikTok, Instagram & Co. prägen die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Online-Challenges, Trends, Influencer:innen und medialer Körperkult können Spaß machen, aber auch Druck erzeugen und das Selbstbild beeinflussen. Algorithmen verstärken dabei bestimmte Inhalte und können problematische Nutzung begünstigen. Der Workshop vermittelt kompakt und praxisnah aktuelles Wissen, wichtige Begriffe und Trends rund um problematischen Mediengebrauch. Welche Folgen kann er haben? Wie können Schülerinnen sensibilisiert und aufgeklärt werden? Und was können pädagogische Fachkräfte konkret tun?

Workshop 3 :: MORITZ BECKER

WhatsApp, Instagram und TikTok: Was tun in der Schule?

Viele Kinder und Jugendliche sind überfordert mit der sinnvollen Nutzung von Social Media oder Messengern wie WhatsApp und erfahren nirgends die Begleitung, die sie dabei benötigen würden. Die Folgen erleben wir im Schulalltag: Konflikte, die nachts in WhatsApp-Klassengruppen eskalieren, erschweren am nächsten Morgen den Unterricht. TikTok-Videos und Smartphone-Spiele lenken ab und scheinen für einige Schülerinnen und Schüler nahezu die einzige Freizeitbeschäftigung zu sein. Der Einfluss von KI und Social-Media-Kampagnen auf die Meinungsbildung junger Menschen ist enorm – und nicht immer faktenbasiert. Der Workshop bietet neben vertiefenden Informationen praxisorientiertes Material für Prävention und Beratung. Es besteht die Möglichkeit, auch auf Themenwünsche aus dem Kreis der Teilnehmer:innen einzugehen.

ABLAUF

- 9:30 Anmeldung mit Stehkaffee
- 9:45 Begrüßung der Teilnehmer*innen durch den Vorsitzenden
- 10:00 Auftakt-Vortrag: **Philipp Theis**
- 11:00 Workshops: Teil 1
- 12:45 Mittagspause
- 13:45 Mitgliederversammlung: Entlastung des Vorstands und Beiratswahl
- 14:15 Workshops: Teil 2
- 15:45 Gemeinsame Verabschiedung
- 16:00 Ende der Tagung

ANMELDUNG

Die Kosten für die Teilnahme am Fachtag inkl. Getränke, Mittagessen und Tagungsmaterialien betragen für Mitglieder des **vbn**: 10,00 €. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, für sie beträgt die Teilnahmegebühr 30,00 €. Bei Eintritt in den Verband während der Tagung werden 20,00 € erstattet.

Als verbindliche Anmeldung gilt die **Überweisung** der Tagungsgebühr mit dem Verwendungszweck „Fachtag 26“ auf das Konto des **vbn**: bei der LzO mit der IBAN DE81 2805 0100 0090 2960 88.

Außerdem sendet/senden Sie bitte **bis zum 18.09.26** zur Erleichterung der Organisation eine formlose **Email** an **GertGroenboldt@web.de** mit den folgenden Angaben:

Auswahl eines Workshops, eines **Zweitwunsches**, falls der gewählte bereits voll ist, und die Nennung der gewünschten **Verpflegung**: nicht-vegetarisch / vegetarisch / vegan

Adresse und Anfahrt:

DiaCampus Zentrum für Erwachsenenbildung
(ehemals Stephansstift)
Kirchröder Str. 44
30625 Hannover

Ausführliche Informationen zur Anfahrt mit Bahn oder Auto sind online zu finden:
[Anreisebeschreibung](#)

vbn: